

## Eine Geschichte fürs Herz

Die 14-jährige Beatrice hat nicht gerade sechs Richtige im Lebenslotto gezogen. Ihr Vater hat zwei Tage nach der Geburt die Flucht ergriffen. Und ihre Mutter? Die greift viel zu oft zur Flasche. Auf sie kann sich das Mädchen nicht gerade verlassen. Aber noch ist nicht alles verloren. Noch gibt es Hoffnung, dass sich irgendwann endlich einmal alles zum Guten für Beatrice wendet. Zu ihrer Großmutter nach Kapstadt zu fliegen, gehört allerdings nicht zu den Dingen, die Beatrice erfreuen - eher im Gegenteil. Allein beim Gedanken, die gesamten Sommerferien mit "Grummer" verbringen zu müssen, sorgt für Panik bei Beatrice. Doch bleibt dem Mädchen keine andere Wahl. Schließlich sind es "nur" vier Wochen.

Um den Urlaub wenigstens einigermaßen erträglich zu machen, beschließt Beatrice, dem Liebesglück ihrer Großmutter auf die Sprünge zu helfen. Kurzerhand macht sie sich auf die Suche nach einem Mann für Grummer. Die gestaltet sich jedoch als überaus schwierig. Denn in dem kleinen Kaff sind geeignete Kandidaten entweder bereits vergeben. Oder aber sie sind schwul. Beatrice braucht Hilfe, will sie ihre Mission noch vor ihrer Abfahrt erfolgreich beenden. Die bekommt sie von Toffie, dem total peinlichen Nachbarsjungen. Er ist ein Loser. Unter normalen Umständen würde Beatrice nicht mit so einem Typen abhängen. Doch wer weiß? Manchmal ist es nicht das Schlechteste, die Nieten zu ziehen statt dem großen Los ...

Unterhaltung, die so gut ist, dass es einen glatt vom Hocker haut - für ihre Bücher hat Edyth Bulbring definitiv einen Preis verdient. Denn diese bedeuten ein Lesevergnügen der ganz besonderen, nämlich der besonders schönen Art. Leser ab 13 Jahren werden "33 ist meine Glückszahl (oder auch nicht)" regelrecht verschlingen. Hier erfährt man, wie Kids wirklich ticken und was sie beschäftigt. Dabei amüsiert man sich köstlich. Die Geschichten der südafrikanischen Autorin machen großen (Lese-)Spaß. Nach der Lektüre hat man so manche Träne vergossen und das Herz so manchen Freudenhüpfer gemacht. Ohne jeden Zweifel: Hier bekommt man Jugendliteratur in die Hand, die einfach nur der helle Wahnsinn ist.

Edyth Bulbring blickt tief in die Seele Jugendlicher und lässt den Leser an dem Gefühlswirrwarr von Pubertierenden teilhaben. Mit viel Witz und Gefühl erzählt sie in "33 ist meine Glückszahl (oder auch nicht)" vom Erwachsenwerden, von der Freundschaft, der Liebe und den Problemen mit dem eigenen Körper. Nicht nur aus diesem Grund sollten Eltern/Erwachsene ebenfalls unbedingt zu dem vorliegenden Buch greifen.

Susann Fleischer 30.11.2015

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)